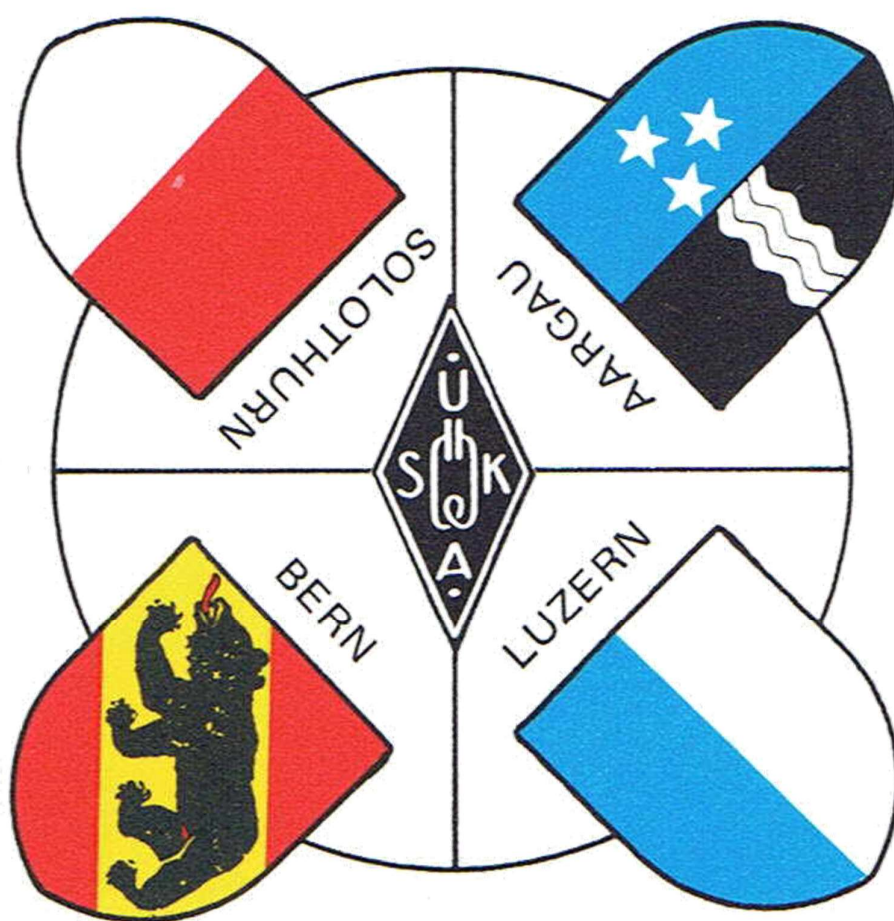


Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure

Sektion Oberaargau



Clubnachrichten 1/2018

Inhaltsverzeichnis

Die Reihenfolge wird immer gleich sein. Vorausgesetzt natürlich, es gibt etwas zu berichten.

Silent Key

Termine des Jahres

Vergangene Termine

Vorschau auf nächste Termine

Mitteilungen des Vorstands

Von Mitgliedern für Mitglieder

Impressum

Termine des Jahres

Datum	Thema	Zeit / Ort
9.3.2018	44. Generalversammlung	20.00 Uhr „Saagi“, Vordemwald
13.4.2018	Monatsversammlungen	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
4.5.2018	Monatsversammlung Achtung: 1. Freitag! Weil 2. Freitag, Auffahrts-Freitag ist.	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
2./3.6.2018	CW NFD	Ort noch nicht sicher.
1./2./3.6.2018	HAM Radio Achtung: CW NFD Wochenende	Friedrichshafen
8.6.2018	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
11.8.2018	Waldhüttenfest Achtung: Samstag	Ab 18.00 Uhr, Waldhütte Bowald, Roggwil
14.9.2018	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
12.10.2018	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
27.10.2018	Surplus Party, Flohmarkt	Zofingen
9.11.2018	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
14.12.2018	Weihnachtsessen	19.00 Uhr „Saagi“, Vordemwald
11.1.2019	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald
8.2.2019	Monatsversammlung	20.15 Uhr „Saagi“, Vordemwald

Vergangene Termine

Weihnachtsessen

8.12.2017

Bericht von HB9FZX

Im Vorfeld hatten sich einige kurzfristig abgemeldet, dafür wieder andere noch kurzfristiger angemeldet und einige sind spontan dazu gekommen, so dass 16 Personen, darunter auch 3 XYL, anwesend waren.

Das Sääli in der unteren Säge war mit einem Kaminfeuer gemütlich eingeeheizt und durch unsere Vorbestellung wurden auch die diversen Extrawürste (kleine Portion, keine Kohlehydrate) wie gewünscht erfüllt. Schon während des Apéros haben sich einzelne Gesprächsgruppen gebildet. Themen waren DMR, Funken mit Frequenzen jenseits der GHz-Grenze, diverse Bastel- und Experimentalprojekte und natürlich auch das Essen selber, da ja auf noch unbestimmte Zeit der Bären in Roggwil mangels Wirt nicht wieder geöffnet wird.

Nach einsetzendem starken Schneefall hatten einige OM's frühzeitig starken „Stalldrang“. Alles in allem ein gelungener Abend, auch wenn einige das gewohnte Ambiente im Bären vermisst haben.

Stamm

vom 12.1.2018

Heinz HB9DHR teilt den 15 Anwesenden mit, dass die Versammlungen vorläufig weiterhin in der unteren Säge in Vordemwald stattfinden werden, da der Bären in Roggwil noch immer keinen neuen Wirt hat.

Hans HB9ADR meldet, dass sein für Februar angekündeter Vortrag auf April verschoben werden muss.

Ein Thema des Abends war die No Billag-Initiative. Es ging darum, ob wenn die Aufgabe in Zukunft von einer anderen Firma als der Billag erledigt wird, die Initiative trotzdem greifen wird.

Hans HB9ACY und Rolf HB9EOR haben diverses Material am Miniflohmarkt angeboten. Einiges hat auch Käufer gefunden.

Stamm

vom 9.2.2018

Im Offiziellen Tel ging es um zwei Hauptthemen.

1. Zusammenarbeit mit HB9RE
2. Voten zur DV der USKA

HB9RE

Heinz HB9DHR begrüsst Beat HB9FGF von HB9RE. Zusammen mit Christian HB9FZX haben die zwei im Vorfeld eine mögliche Zusammenarbeit der Vereine HB9ND, HB9RE und HB9CL diskutiert und stellen die Frage, ob das von den Mitgliedern von HB9ND unterstützt wird.

Mit HB9CL besteht ja bereits seit längerem eine gute Zusammenarbeit (gemeinsamer Stamm, Ausbildung durch HB9CL, etc.).

Bei der Zusammenarbeit mit HB9RE, geht es primär darum, gemeinsam an Contesten teilzunehmen, in der Hoffnung dem permanenten Operatormangel so entgegen wirken zu können. Gemeinsam soll heissen, dass Conteste unter einem Namen (mal ND, CL, RE) und am geeigneten Standort durchgeführt werden.

Aber auch um gemeinsame «Geselligkeitsanlässe» wie zum Beispiel einer Vereinsreise oder Grillfeste.

HB9ADR fragt ob HB9RE ein Clublokal hat.

HB9FGF nutzt die Frage um HB9RE vorzustellen.

HB9RE ist die Amateurabteilung vom Funkclub Schössli.

Hat ca. 60 Mitglieder, davon ca. 2/3 Amateure, viele Junge, viele sind CB- und Amateur-Funker, einige morsen auch (Ruedi HB9AUV horcht auf).

Das Clublokal befindet sich auf dem Bodenbergr, verfügt über einen vollausgerüsteten Shack, festmontierte Antennen, Aufenthaltsraum und Sanitäranlagen.

HB9ADR, HB9TQT, HB9AUV geben ihr Ja mit einem zustimmenden Kommentar ab. Die restlichen Anwesenden stimmen der Zusammenarbeit mit einfachem Ja und/oder Kopfnicken zu. Toni HB9BTY ist dagegen, dass man dagegen ist.

Die weitere Aufgleisung der Zusammenarbeit wird auf Präsidentenebene stattfinden. Informiert wird per Mail oder in den CLN.

DV USKA

Am 24.2. findet die USKA DV statt. Heinz HB9DHR wird mit Christian HB9FZX daran teilnehmen.

Es gab einige Voten abzugeben, damit die zwei dann im Sinne der Sektion HB9ND abstimmen können.

Marginale Anpassungen der Statuten 2016 - im Wahlprozedere, der Aufgaben des Vorstandes und in der Kompetenz der GPK - wurden erwartungsgemäss diskussionslos mit JA gevotet. Ebenso die Ernennung von Peter Jost HB9CET und Heini Häberlin HB9AZO zu Ehrenmitgliedern und die Wiederwahl der sich wieder zur Wahl stellenden Vorstandsmitglieder.

Dass sich Dani Kägi HB9IQY (ehemaliger USKA Präsident) für ein Amt bewirbt, hat eigentlich nur zur Frage geführt um welches Amt es sich handelt. (Nach Durchsicht der Bewerbung hat Sandy HB9YPA dann informiert, dass es sich um den «Verbindungsmann Behörden» handelt, welches frei wird, weil HB9CET davon zurücktritt.)

Nach einer kurzen Diskussion, dass HB9IQY ja als Präsident schon langjährige Erfahrung mit den Behörden hat, wird auch da ein JA verabschiedet.

Auch die Bewerbung von Bernhard Wehrli HB9ALH, für das gleiche Amt, wird mit JA unterstützt.

Leider wurde vergessen, dass es eine Wahl ist und damit nur eine Stimme vergeben werden kann.

(Das wurde mit einer Doodle-Umfrage an die Anwesenden USKA Mitglieder am 19.2. nachgeholt - Ergebnis 5x HB9ALH, 1x HB9IQY)

Zu reden gab auch der Finanzbericht der USKA. Dabei ging es vor allem um die Honorare der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter (Webmaster, QSL-Service, etc.).

Hans HB9ADR fand die Honorare ziemlich hoch. Toni HB9BTY (er hat 10 Jahre lang zusammen mit seiner Frau HB9BTT das USKA Sekretariat geführt) hat die Meinung vertreten, dass die Honorare für den Aufwand durchaus angemessen seien. Die USKA sei ja nicht ein kleiner Verein, da investierten einige Mitglieder einen Grossteil ihrer Freizeit.

Trotz der Diskussion wurde der Finanzbericht und das Budget genehmigt.

Die Aufnahme von HB9BC (Funk Club Hauenstein) als Kollektivmitglied der USKA, wurde nach der Antwort von Kevin HB9GIK «das ist Udos neuer Verein», ohne Einwände gutgeheissen.

Am meisten zu diskutieren gab das erneute Gesuch der SCBO um Aufnahme als Sektion! der USKA.

Toni HB9BTY fragte. «Warum stellen die wieder ein Gesuch?» Sandy HB3YPA erklärte darauf, dass beim letzten Anlauf 2017 der Antrag von der USKA DV zwar angenommen wurde, die SCBO aber von der USKA GPK nachträglich wieder ausgeschlossen wurde, weil die nötige Statutenänderung der SCBO nicht statutenkonform (also der Statuten der SCBO selber) war. Es wurde nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit, sondern nur ein einfaches Mehr erreicht.

Die SCBO hat an ihrer ausserordentlichen GV im Juni 2017, dann erneut über die Statuten abgestimmt und die Änderung durchgebracht.

Deshalb stellen sie erneut ein Gesuch um Aufnahme als Sektion!! an die USKA.

In der anschliessenden Diskussion meldet sich einerseits HB9FZX - SCBO sei nicht regional, was eigentlich der Charakter einer Sektion sei - mit einem NEIN. Beat HB9FGF findet es gar eine Zwängerei und eine anmassende Frechheit der SCBO sich als Sektion zu bewerben. Er versteht auch nicht, warum das BAKOM der SCBO überhaupt ein «Sonderrufzeichen» HB9SCBO gegeben hat.

Gegen die Aufnahme als Kollektivmitglied haben alle Anwesenden, wie schon 2017, nichts einzuwenden, aber als Sektion! gibt es ein klares NEIN.

Diverses

Der Kassier HB9FZX teilt mit, dass HB9ND erstmalig eine Steuerrechnung erhalten hat, über CHF 60. HB9BZY meint auf Anfrage von HB9DHR, dass es sich da um ein Missverständnis handeln müsse und man das vor der Zahlung abklären muss.

Christian HB9FZX informiert, dass alle Kursteilnehmer von HB9CL am 30. Januar ihre Prüfungen bestanden haben. Es waren 3 HB3er, 1 HB9er, 1 HB9 Upgrader.

Sandy HB3YPA vermeldet, dass HB9CL besonders stolz ist, dass der HB9er mit 100/100 - also fehlerfrei - bestanden hat und HB9CL weiterhin eine 100% Quote zum Bestehen der Prüfung hat.

Derzeit läuft ein HB9er Kurs (2 Upgrader, davon ein Wiedereinsteiger vom Frühlingskurs und 1 «Durchzieher», plus 1 Direkt-HB9er der zusammen mit den HB3ern im November begonnen hat). Prüfungsziel ist Mai/Juni 2018.

Hans HB9ADR hat sich nach den Diskussionen am letzten Stamm zum Thema Billag, die Mühe gemacht, sich mit dem Thema intensiver auseinander zu setzen.

Die Billag hat 250 MA.

Die Firma Secon, die den Auftrag neu übernimmt, hat 20 MA. Bei der extra neugegründeten Tochterfirma Serafe werden 37 MA eingestellt.

Das Mandat von Serasave läuft ab 1.7.2018 bis 2025. In der Zeit werden CHF 123'070'806 an diese Firma fliessen.

Das ergibt 17'581'543/Jahr oder 475'176/MA.

Der «Vortrag» von Hans führte zu angeregten Diskussionen über Gehälter und Betriebsführungszahlen.

Quelle von Hans HB9ADR:
Handelszeitung vom 10.03.20

Vorschau auf die nächsten Termine

Termine die bis zu den nächsten Clubnachrichten stattfinden.
Auf die normalen Monatsversammlungen wird hier nicht hingewiesen.

9.3.2018	44. Generalversammlung	20.00 Uhr Untere Säge, Vordemwald
13.4.2018	Monatsversammlungen	20.15 Uhr Untere Säge, Vordemwald
4.5.2018	Monatsversammlung Achtung: 1. Freitag! des Monats. Weil 2. Freitag, Auffahrts-Freitag ist.	20.15 Uhr Untere Säge, Vordemwald

Mitteilungen des Vorstandes

Einladung zur 45. Generalversammlung vom 9.3.2018

20.00 Uhr (Achtung nicht wie üblich 20.15 Uhr)

Restaurant Untere Säge, Vordemwald

- Traktanden
1. Begrüssung und Traktandenliste
 2. Wahl eines Stimmzählers
 3. Protokoll der 44. GV vom 10. März 2017
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Finanzbericht
 - a) Jahresrechnung 2017/18
 - b) Revisorenbericht
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Mitgliederbeitrag 2018
 8. Voranschlag 2018/19
 9. Wahlen:
 - a) Präsident
 - b) Aktuar
 - c) Kassier
 - d) Webmaster
 - e) Rechnungsrevisoren
 10. Vereinsmeisterschaft
 11. Jahresprogramm
 13. Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Abendessen

Die Einladung wurde fristgerecht bereits per Mail und Post versendet.

Jahresbericht des Präsidenten

von
Heinz HB9DHR

Sehr geehrte YLs und OMs,

Dieses Jahr, 2017, war ein durchschnittliches Jahr.
Die Anlässe waren wie folgt:

Monatsversammlungen, Generalversammlung, CW NFD, Hüttenfest und Teilnahme Friedrichshafen, Zofingen und Hamfest in Payerne.

HB9FZX und ich waren auch an der Delegiertenversammlung und in Payerne an der Präsidententagung.

Der CW NFD wurde nicht sehr gut besucht. Bitte für 2018: Kommt uns besuchen, die Feuerstelle ist da um etwas zu bräteln. Es muss nicht jeder mitmachen, aber da sein und ein bisschen Fachsimpeln ist ja auch schön.

Die Mitgliederzahlen haben sich nicht gewaltig verändert. Dank des Einsatzes des Vorstandes haben wir die Austritte wieder mit sogenannten jungen Mitgliedern auffüllen können. Dieser bleibt auf einem Bestand von 48 Personen stehen. Es ist schade, dass nicht mehr Mitglieder mitmachen bei unseren wenigen Anlässen.

Wir haben noch diverse andere Sachen vor, zum Beispiel habe ich Beat, HB9FGF eingeladen, um diese Sachen zu besprechen. Es geht um die Teilnahme am SSB FD und VHF / UHF Contesten und einer Vereinsreise im Herbst.

Es ist Zeit, dass ich mich bei meinem Vorstand bedanke. Sandy, HB3YPA, hat zum Glück wieder einen Job, macht aber das CLN super, trotz Zeitmangel. Hans Peter ist in der Zwischenzeit pensioniert, er unterstützt uns wie immer sehr gut. Christian als Kassier hat mich auch sehr unterstützt, (mehr als ich ihn!) vielen herzlichen Dank an alle von euch für euer Engagement.

Auch bei den externen Mitarbeitern Rolf, HB9EOR und Hans HB9BQU, vielen herzlichen Dank für eure Arbeit zugunsten des Vereins speziell des CW NFD im Juni.

Vordemwald, im Januar 2018
Heinz Ruef, Präsident von HB9ND
USKA Sektion Oberaargau

Von Mitglieder für Mitglieder

Hier gibt es Berichte, Mitteilungen, Anfragen, etc. von Mitgliedern für Mitglieder.

MINIVNA-TINY

Bericht von Kevin
HB9GIK



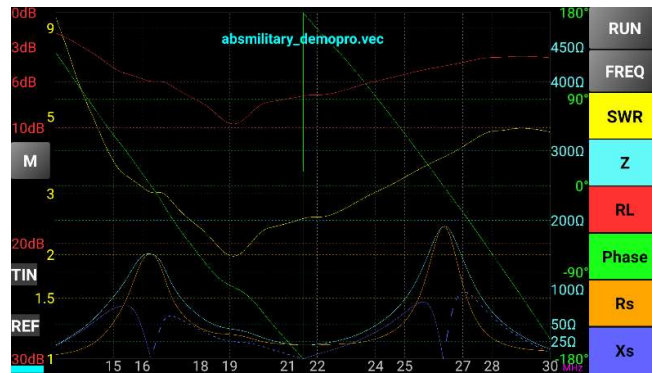
Mit dem miniVNA-Tiny ist ein sehr kompakter Antennenanalysator mit USB-Anschluss auf den Markt gekommen. Herausragend ist der weite Frequenzbereich von 1 bis 3000 MHz. Der miniVNA-Tiny ist eigentlich ein Netzwerk-Analyser und erlaubt somit nicht nur Messungen von SWR und Antennenimpedanzen. Als Zwei-Port System ist der miniVNA-Tiny in der Lage auch Transmissionsmessungen beispielsweise an Bandfiltern oder Verstärkern durchzuführen. Das Gerät arbeitet vektoruell; alle klassischen Vierpolmessungen wie Messungen von S11 und S21 können durchgeführt werden. Die Ergebnisse können auch als Smith-Diagramm angezeigt oder abgespeichert werden.

Durch die Kalibrierung mit optionalen Abschlüssen (open/short/50 Ω) sind die Messergebnisse präzise und gut nachvollziehbar. Der Impedanzbereich Z geht von 1 bis 1000 Ω , der Dynamikbereich umfasst bis zu 70dB. Der Analyser kann auch als HF Generator mit kleiner Leistung verwendet werden.

Die Stromversorgung erfolgt per USB, ein externes Netzteil ist nicht nötig. Eventuell anfallende Firmware-Upgrades können über die USB-Schnittstelle eingespielt werden. Als Bediensoftware wird VNA/J empfohlen, bekannt von den anderen Versionen der Mini-VNA Serie. Neben Software für Windows, MAC und Linux gibt es auch eine App für Android.

Technische Daten miniVNA-Tiny	
Frequenzbereich	1 – 3000 MHz
Impedanzbereich (Z)	1 – 1000 Ω
Ausgangsleistung	-6dBm @ 500 MHz
Dynamikbereich	bis zu 70 dB @ 500MHz
HF-Anschluss	2 x SMA
Stromaufnahme	370mA @ 5V (USB)
Gewicht	70 g
Maße	66 x 66 x 28mm

Handy App



Meine bevorzugte Anwendung ist der Antennenanalyzer über das Android Smartphone, da ich das Smartphone fast immer zur Hand habe.

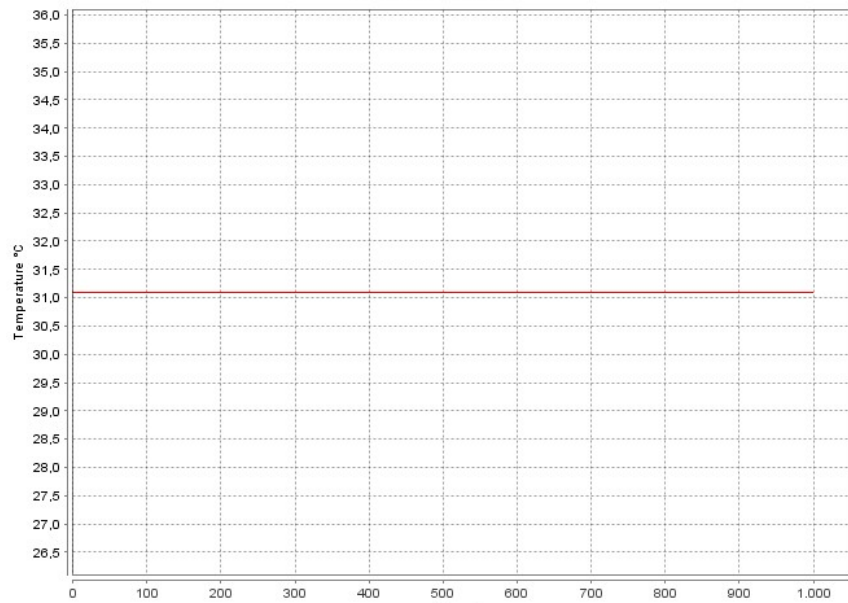
Durch den grossen Frequenzbereich 1-3000MHz sind die meisten Frequenzen, die für den Amateurfunk massgebend sind, abgedeckt. Der grosse Nachteil ist durch die Baugrösse bedingten SMA-Anschlüsse.

Dieses Problem habe ich mit einem Adapterset gelöst. Bei dem alle gängigen Steckverbindungen vorhanden und kombinierbar sind.



Ein weiterer Nachteil ist die Prozessortemperatur bei Kunststoffgehäusen, die innerhalb kürzester Zeit von Zimmertemperatur auf ca. 40-50 °C ansteigt. Beim Aluminiumgehäuse (in Europa nicht erhältlich) hält sich die Temperatur im normalen Bereich von ca. 31°C.

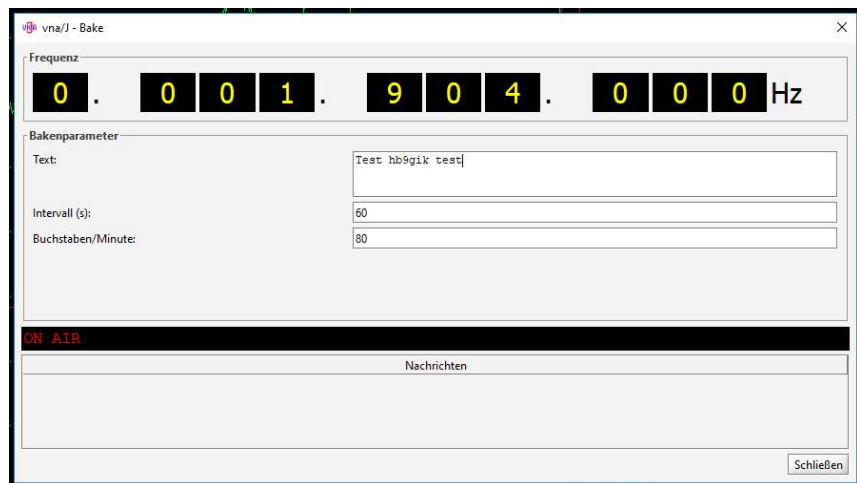
Temperature



Der miniVNA-Tiny kann nicht nur messen, sondern auch als Frequenzgenerator verwendet werden



oder als Sendebake (Bakenbetrieb CW-Text).



Wenn Interesse besteht, werde ich noch auf die Messtechnik eingehen.

USKA Sektion Oberaargau

Clubrufzeichen **HB9ND** **Webseite** www.hb9nd.ch

Monatsversammlungen Jeweils am zweiten Freitag des Monats
(ohne Juli, August, Dezember)
Die Monatsversammlung wird in **20.15 Uhr** im Stammlokal
Texten als Stamm bezeichnet. **Restaurant „Untere Säge“, 4803 Vordemwald**

Ortsfrequenzen
145.475 MHz Aufruf zum Sked, jeden Dienstag ab **19.00 HBT**
28.800 MHz +/- QRM Sked jeden Sonntag **11.00 HBT**

Sektionsadresse USKA Sektion Oberaargau
Heinz Ruef, HB9DHR
hb9nd@hb9nd.ch Bachweg 7
Postkonto 49-2172-1 4803 Vordemwald

Vorstand:

Präsident	HB9DHR Bachweg 7	Heinz Ruef 4803 Vordemwald	hb9dhr@uska.ch 062 751 49 89
Vizepräsidentin/ Aktuarin	HB3YPA Höhe 65	Sandy Reuteler 4942 Walterswil	sandreut@gmx.ch 077 408 55 86
Kassier	HB9FZX Weissensteinstr. 7	Christian Kölliker 4923 Wynau	chris@hb9fzx.ch 079 622 73 47
Webmaster	HB9PKP Dürenbergstr.301	Hans Peter Hort 3213 Liebistorf	hb9pkp@hb9nd.ch 079 300 03 80

Mitarbeiter des Vorstandes:

Materialverwalter	HB9EOR	Rolf Schulthess	schulthess.rolf@bluewin.ch
TM, NFD, QSL	HB9BQU	Hans Kämpfer	hb9bqu@uska.ch

Redaktion Heinz Ruef, HB9DHR & Sandy Reuteler

Druck & Versand Hans Peter Hort, HB9PKP

Redaktionsschluss Jeweils Mitte des Vormonats der Erscheinung

Diese Clubnachrichten erscheinen viermal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)